

„Wir sind in diesem Stadtteil fest verankert“

SOZIALES Das Bürgerzentrum Ledatreff hat fünfjähriges Bestehen gefeiert

Leiterin Inka Harwardt zieht eine positive Bilanz. Das Haus werde von vielen Gruppen und Institutionen genutzt.

LEER / GER - Fünf Jahre Bürgerzentrum Ledatreff am Osseweg in Leer ist nicht nur Anlass zu feiern – was am Wochenende ausgiebig getan wurde –, sondern auch Zeit, Bilanz zu ziehen. Die fällt aus Sicht von Leiterin Inka Harwardt überaus positiv aus: „Wir sind in diesem Stadtteil fest verankert.“

Als Beweis für diese Einschätzung zeigt die Sozialpädagogin auf den Belegplan an der Wand. Unbeschriebene Felder sind dort tatsächlich nur sehr wenige auszumachen. „Unser Haus wird mittlerweile von Jung und Alt genutzt“, freut sich Harwardt.

Die Volkshochschule führt in den Räumen Alphabetisierungskurse durch, Pro Familia bietet ebenso Sprechstunden an wie die Knappschaft. Auch die Arbeiterwohlfahrt

Bürgerzentrum

Das Bürgerzentrum Ledatreff wurde im April 2005 eröffnet. Das zweigeschossige Gebäude ist unter anderem mit einer Bibliothek und einer Werkstatt ausgestattet, die von Ingo Heinzen geleitet wird. Der Neubau kostete 1,2 Millionen Euro. Den Löwenanteil mit rund 85 Prozent finanzierten die EU, der Bund und das Land Niedersachsen. Die Stadt steuerte 200 000 Euro bei.



Am Wochenende wurde im Ledatreff ordentlich gefeiert. Die Kinder fühlten sich pudelwohl. BILD: GRÄFE

nutzt Räume im Haus, um mit Senioren Gymnastik zu treiben.

Zwei fest angestellte Sozialpädagogen und drei Kräfte mit Zeitarbeitsverträgen kümmern sich um große und kleine Besucher, helfen bei der Bewältigung von Hausaufgaben oder geben Kurse. Der Ledatreff beschränkt sich aber nicht nur auf Angebote

im eigenen Haus, sondern arbeitet auch mit Schulen in der Nachbarschaft zusammen wie zum Beispiel mit der „Schule am Deich“.

Hervorgegangen ist der Ledatreff aus der Ledabibliothek. Sie war damals noch in einem Holzhaus untergebracht. 1997 wurde das Haus um einen Kinder- und Jugendtreff erweitert. Die Bi-

bliothek gibt es immer noch. Und, so Harwardt, sie werde auch gerne genutzt.

Am vergangenen Wochenende war jedoch nicht die Zeit der ruhigen Muße. Bei der Geburtstagsfeier am Sonnabend im Ledatreff ging es zu wie in einem Bienenstock. Die kleinen Bewohner der Oststadt waren in Hochstimmung.